

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Systeme der praktischen Politik im Abendlande

Charakteristik oder Charakter- und Kultur-Statistik der germanisch-slavischen oder modernen Völker Europas, als Einleitung zur modernen Politik

Vollgraff, Karl Friedrich

1828

System und Inhalts-Verzeichnis des dritten Theils

S y s t e m

und

Inhalts - Verzeichnifs des dritten Theils (*).

C. Die Barbaren, d. h. nordischen, germanisch-slavischen oder modernen Völker des Abendlandes.

- a) *Ethnographisch - statistischer Ueberblick. §. 1.* Seite
3
- 1) *Klima und Charakter der Völker scheidet in Europa eine lange Gebirgskette. §. 2 — 4.* 4
-

*) Ohne Kenntnissnahme von den terminologischen Begriffsbestimmungen, welche der erste Theil dieses Werks enthält, würde man den Verfasser ganz missverstehen, besonders hinsichtlich der Begriffe, welche er mit den Worten *Sittlichkeit* und *Unsittlichkeit*, *Sitte* und *Sittenlosigkeit* verknüpft.

	Seite
2) <i>Von den Resten der antiken Süd-Bewohner.</i> §. 5.	5
3) <i>Von den Resten der früheren Bewohner des Ostens u. Nordens.</i> §. 6.	8
4) <i>Von den beiden Hauptstämmen, welche dermalen Europa inne haben.</i> §. 7.	9
α) <i>Von den Germanen.</i> §. 8.	10
β) <i>Von den Slaven.</i> §. 9.	15
b) <i>Von dem Charakter, der Staatsfähigkeit, Religion und Kultur der modernen Völker.</i>	
1) <i>Von dem Charakter.</i>	
<i>Allgemeines Charakter-Schema u. Bild.</i>	
§. 10.	18
a) <i>Von dem Freiheitsbegriffe.</i> §. 11.	22
α) <i>Von der Selbstsucht.</i> §. 12.	29
αα) <i>Von der Persönlichkeit der Rechte.</i>	
§. 13. 14.	36
ααα) <i>Von der Sonderthümlichkeit.</i>	
§. 15 — 18.	40

βββ) Von dem Masse gegen alle Oeffent- lichkeit. §. 19 u. 20.	51
ββ) Von der Geburts-, Stände- und Rechts-Verschiedenheit. §. 21 — 34.	54
ααα) Von der Ehre. §. 35 — 38.	83
βββ) Von der Ehr-Erbietung. §. 39 u. 40	94
β) Von der Abenteuerlichkeit oder dem Hange zu Abenteuern, d. h. gewagten Unternehmungen. §. 41.	98
b) Von der Habsucht und dem Eigennutze. §. 42 — 44.	104
α) Von der Raub-, Beute- und Er- oberungs - Abenteuerlichkeit. §. 45.	115
β) Von der Handels-, Erwerbs-, Entdeckungs- u. Auswanderungs- Abenteuerlichkeit. §. 46 u. 47.	119
γ) Von der literarisch - politischen Abenteuerlichkeit. §. 48.	124
δ) Von der Glücksspiel- und Jagd- Abenteuerlichkeit. §. 49.	126
ε) Von der Processir - Abenteuerlichkeit. §. 50.	129
c) Von der Hochschätzung des weiblichen Geschlechts. §. 51. u. 52.	130
α) Von der Galanterie. §. 53.	139

	Seite
β) <i>Vom Liebes - Abenteuer oder der romantischen Liebe.</i> §. 54. . . .	144
d) <i>Charakterometer oder Versuch einer Stufenleiter etc.</i> §. 55 — 75.	149
2) <i>Von der aus dem Charakter der germanisch - slavischen Völker hervorgehenden Staats - Unfähigkeit.</i>	
a) <i>Das Gesamt - Resultat aus dem Bisherigen ist die Staatsunfähigkeit.</i> §. 76.	165
b) <i>Entstehung und Charakter von Dörfern, Städten, Territorien und Reichen.</i> §. 77.	171
c) <i>Was hat die Dörfer in Gemeinden verwandelt?</i> §. 78. . . .	177
d) <i>Was machte die Städte aufblühen?</i> §. 79.	178
e) <i>Was giebt für Territorien und Reiche den Mittelpunkt ab, oder was hält sie zusammen?</i> §. 80.	184
f) <i>Erklärung des Hasses gegen alle Staats - Versuche und Theorien daraus.</i> §. 81.	199

- g) *Und warum den modernen Völkern eigentlich bloß fürstliche Alleinherrschaft zusagt.* §. 82. 207
- h) *Wegfallen der Worte Staat und Staats - Verfassung, sammt allen ihren Compositionen.* §. 83. 217
- i) *Erklärung, warum deshalb die modernen Völker keine pragmatische Geschichte haben.* §. 84. 219
- k) *Einwendungen gegen diese Staatsunfähigkeit.* §. 85. 225
- l) *Beseitigung derselben.* §. 86 91. 226
- 3) *Von der Religion.* §. 92. . . 246
- a) *Die christliche Religion ist den modernen Völkern durch Bekehrung und Waffengewalt mitgetheilt worden.* §. 93. 247
- b) *Was ist bei der unpartheiischen Würdigung derselben wohl von einander zu sondern?*
- α) *Von dem Monotheismus des Christenthums.* §. 94. 250

	Seite
β) <i>Von der Sittlichkeitslehre.</i> §. 95.	251
γ) <i>Von der Glaubenslehre.</i> §. 96. . . .	254
δ) <i>Der sittlichen Restauration unfähig hielten sich die neuen Christen bloß an den Glauben und schmückten ihn mit ihrer unsittlichen Phantasie weiter aus.</i> §. 97 u. 98.	256
ε) <i>Uebertragung des so schon gänzlich verdorbenen Christenthums auf die germanisch-slavischen Völker und Entstehung des römischen Papal-Systems.</i> §. 99 u. 100.	267
c) <i>Von dem Erfolge, mit welchem das Christenthum auf die Sittlichkeit und Staatsfähigkeit der germanisch-slavischen Völker gewirkt hat.</i> §. 101.	290
d) <i>In welchem Geiste es weiter zu verkündigen ist.</i> §. 102.	297
4) <i>Von der Kultur der Wissenschaften, schönen und technischen Künste.</i>	
a) <i>Allgemeine Vorausbemerkungen über die Empfänglichkeit und das sittliche Interesse der modernen</i>	

	Seite
<i>Völker für die Wissenschaften und schönen Künste überhaupt.</i>	
§. 103 — 107.	299
b) <i>Historische Momente hinsichtlich ihres näheren Bekanntwerdens mit den alten Classikern und schönen Künsten.</i> §. 108 u. 109.	317
c) <i>Mit welchem Effecte für Aufklärung, Sittlichkeit und Staatsbefähigung sind seit dem 16ten Jahrhundert bis hierher die abstracten Wissenschaften und schönen Künste gepflegt worden?</i> §. 110 — 113.	321
α) <i>Die abstracten Wissenschaften.</i> §. 114 u. 115.	340
β) <i>Die schönen Künste.</i> §. 116.	345
1) <i>Die griechischen schönen Künste.</i>	
αα) <i>Schöne Baukunst.</i> §. 117.	347
ββ) <i>Sculptur.</i> §. 118.	349
γγ) <i>Mosaik.</i> §. 119 u. 120.	352
δδ) <i>Beredsamkeit.</i> §. 121.	354
εε) <i>Gymnastik.</i> §. 122.	355
ζζ) <i>Der Chor.</i> §. 125.	356

	Seite
2) <i>Die germanischen schönen Künste.</i>	
§. 124.	357
αα) <i>Die romansische Erzählung in</i>	
<i>Prosa, Reim und Dialog. §. 125</i>	
u. 126.	357
ββ) <i>Die Tonkunst. §. 127.</i>	367
γγ) <i>Die Tanzkunst. §. 128.</i>	370
3) <i>Die gemeinschaftliche Malerei.</i>	
§. 129 u. 130.	372
d) <i>Mit welchem Effecte für die bloße</i>	
<i>Kultur sind dagegen seit dem</i>	
<i>16ten Jahrhundert und schon früher</i>	
<i>die practischen Wissenschaften</i>	
<i>und technischen Künste</i>	
<i>oder Gewerbe gepflegt worden?</i>	
§. 131.	373
α) <i>Die practischen Wissenschaften.</i>	
§. 132 u. 133.	373
β) <i>Die technischen Künste und Gewerbe.</i>	
§. 134.	384
e) <i>Ueber das Verdienst und die</i>	
<i>sittliche Bedeutung der der-</i>	
<i>maligen hohen wissenschaft-</i>	
<i>lichen und technischen Kul-</i>	
<i>turstufe. §. 135.</i>	387

- 5) *Bestimmung der Zeit-Epoche, in welche der Culminations - Punct der charakteristischen Lebens-Entwicklung der Barbaren des Abendlandes zu setzen seyn dürfte.* §. 136 — 140. . . . 393
- c) *Conclusion.* §. 141 — 146. . . . 412
- d) *Ueber Methode und Terminologie, wonach und worin dem Allen gemäs die practische Politik des modernen Abendlandes darzustellen ist.*
- 1) *Von der systematischen Methode oder dem Systeme bei Behandlung der modernen Politik im Gegensatz zur griechischen und römischen und der neuern philosophisch-politischen Systeme.* §. 147 — 158. 432

2)	<i>Von der in diesem Lehrbuche, besonders für das folgende adoptirten charakter- und sachgemäseren politischen Terminologie.</i>	§. 159 — 164.	446
e)	<i>Anhang oder sichtende Uebersicht der theils partheiischen theils rein-abenteuerlichen modern-politischen Literatur.</i>			
1)	<i>Charakteristik.</i>	§. 165 — 173.	458
2)	<i>Sichtendes Doppel-Verzeichniß.</i>			
	a)	<i>Italien.</i>	§. 174.	466
	b)	<i>Niederlande und Spanien.</i>	§. 175.	468
	c)	<i>England.</i>	§. 176.	469
	d)	<i>Nord-Amerika.</i>	§. 177.	470
	e)	<i>Frankreich</i>		
		a)	<i>Vor der Revolution.</i>	§. 178. 470
		β)	<i>Die Revolutionszeit selbst.</i>	§. 179. 474
		γ)	<i>Nach der Restauration.</i>	§. 180. 492
	f)	<i>Dänemark.</i>	§. 181.	494

	Seite
g) <i>Schweden.</i> §. 182.	494
h) <i>Teutschland und Schweiz.</i> §. 183. .	494
3) <i>Zusätze und Resultat.</i> §. 184 —	
190.	508
